

# DIE REKRUTEN

« Vieilles chansons alsaciennes », François Wilhelm, p. 207-208

Wir Re- kru- ten, wir müs- sen zum Spie- len, Wir Re- kru- ten wir müs- sen zum  
Spie- len. Un- ter uns solls kei- ner frei sein. Un- ter uns solls kei- ner frei sein.

- 1) Wir Rekruten, wir müssen zum Spielen,  
Unter uns solls keiner frei sein.
- 2) Und als wir nach Sankt –Amarin kamen  
Beim Braun, da kehrten wir ein.
- 3) Da begehren wir zu essen und trinken,  
Drauf woll'n wir lustig sein.
- 4) Und als wir gegessen und getrunken haben :  
Unter uns solls keiner frei sein.
- 5) Kommet her, ihr elsässische junge Knaben  
Mit euer verschrockenes Herz !
- 6) Und die Zettelein werden gezogen :  
Unter uns solls keiner frei sein !
- 7) Und als wir nach Sankt-Amarin kamen  
Zum ersten Mal sah ich mich um.
- 8) Da sah ich mein' Vater und Mutter,  
Gtt weiss, wann ich wiederum kumm !
- 9) Und als wir nach Colmar kamen  
Zum zweiten Mal sah ich mich um.
- 10) Da sah ich mein Schwester und Bruder,  
Gott weiss, wann ich wiederum kumm !

11) Und als wir nach Schlettstadt kamen  
Zum dritten Mal sah ich mich um.

12) Da sah ich meine feine Liebe,  
Gott weiss, wan ich wiederum kumm !

*Wildenstein 1938*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2011